

Kartellamt: Edeka darf Plus schlucken

Berlin. Das Bundeskartellamt hat die bisher größte Fusion im deutschen Einzelhandel – die Übernahme des Discounters Plus durch Edeka – genehmigt. Allerdings machten die Wettbewerbshüter ihre Zustimmung von Auflagen abhängig. So verlangen sie, daß vor dem Vollzug der Fusion fast 400 Plus-Filialen an Wettbewerber abgegeben werden.

Auch die angestrebte Einkaufsgemeinschaft von Edeka und dem bisherigen Plus-Eigentümer Tengemann für die 500 Supermärkte von Kaiser's/Tengemann wurde untersagt. »Mit dieser Entscheidung setzt das Bundeskartellamt ein Zeichen gegen die fortschreitende Konzentration im Lebensmitteleinzelhandel«, sagte Kartellamtspräsident Bernhard Heitzer.

Tengemann und Edeka hatten Ende vergangenen Jahres vereinbart, ihre Discounter Plus und Netto in eine gemeinsame Gesellschaft einzubringen, an der Edeka die Mehrheit halten soll. Außerdem planen die Unternehmen eine Einkaufskooperation. Mit der Fusion wird aus dem größten Lebensmitteleinzelhändler Deutschlands gleichzeitig der drittgrößte Discounter nach Aldi und Lidl. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/108248.kartellamt-edeka-darf-plus-schlucken.html>